

Viele begabte Talente

Bei der **Pony-Talentsichtung** des Reit- und Fahrvereins Hünxe schauten sich auch Landestrainer Adolf Vogt und Bundesjugendwartin Heidi van Thiel den Kreis Weseler **Nachwuchs** an. Leonie gewann erste Prüfung.

HÜNXE (RP) Der erste Sieg der Veranstaltung ging an ein Mädchen des Ausrichters. Leonie Kortz vom Reit- und Fahrverein Hünxe gewann die Dressurprüfung der Klasse E bei der Pony-Talentsichtung, die der Verein auf dem Gutshof Glückauf ausrichtete. Diese seit Jahren beim Nachwuchs des Kreises Wesel und darüber hinaus so beliebte Veranstaltung war auch diesmal wieder ausgezeichnet besetzt, zumal morgens an beiden Tagen die Einsteigerprüfungen für die ganz jungen Reiter stattfanden, ab Mittag dann die erfahreneren Aktiven mit ihren Ponys auf den Plan traten.

Sichten und beraten

Das alles unter den Augen von Landesponytrainer Adolf Vogt, der nicht nur die Kaderreiter für nationale und internationale Aufgaben im Blick hatte, sondern auch jedes Jahr versucht zu Beginn des Turnierjahres Talente zu sichten und zu beraten. Unterstützt wurde er dabei am ersten Tag der Veranstaltung noch durch Bundesjugendwartin Heidi van Thiel und den Geschäftsführer des Landesverbandes Rheinland Hans-Peter Fuß.

Mit dabei war auch die derzeit erfolgreichste Dressurreiterin im Ponysport aus dem Kreis Wesel. Nathalie Overmann vom RuF Hünxe gehört weiterhin dem Landeskader



Nathalie **Overmann** vom Reit- und Fahrverein Hünxe gilt als großes Talent und stellte das auch auf dem Gutshof Glückauf unter Beweis. FOTO: A. LUTHARDT

INFO

Turniere

Schon jetzt wird auf dem Gutshof Glückauf mit Hochdruck an den 6. **Hünxer Dressurtagen** vom 2. bis 5. April gearbeitet. Auch die Rheinischen Meisterschaften vom 24. 26. Juli werfen bereits ihre Schatten voraus.

an und ging in der schwersten Dressurprüfung mit internationaler FEI-Aufgabe gleich mit zwei Ponys an den Start. Hier musste sie zwar den Reiterinnen des Bundeskaders den Vortritt lassen. Sie konnte sich aber mit Dinarion (4.) und Danny (5.) gleich zweimal platzieren.

Im ersten Springen des zweiten Tages blieb die silberne Schleife im Kreis Wesel, denn Julia Bulenda (Jagdfalke Brünen) sicherte sich den zweiten Platz. Leonie Kortz und Saskia Sarres vom Ausrichter ritten im Stilspringen der Klasse E ebenfalls in die Platzierung. Zum Abschluss des Turniers sicherte sich Miriam Zell vom RV Lippe-Bruch Gahlen mit ihrem Schimmel Wombel in der Springprüfung der Klasse M gegen starke Konkurrenz den ersten Platz.